

2. Bezirksklasse Herren Osnabrück-Süd Relegation

SC Glandorf : Spvg. Eicken
Samstag, 06.05.2023, 14:00 Uhr

SC Glandorf gegen Spvg. Eicken 4:9

Großer Jubel herrschte am Samstagnachmittag bei den Gästen von der Spvg. Eicken, als Fabian Komor sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg beim Gastgeber SC Glandorf perfekt machte. Zu vermerken galt an diesem Tag auch, dass beide Teams mit Ersatzspieler agierten und das Match somit in Ersatzstellung vornahmen. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet. Auch die Zahl von 9 Fünf-Satz-Spielen zeugt von einem großen Fight.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Ein hartes Stück Arbeit hatten Lefken / Mennemann gegen Sommer / Rohling zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Borgmeyer / Ellerbrock und Lohmann / Komor, das Borgmeyer / Ellerbrock letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Lange umkämpft war das Spiel zwischen Robert / Gründker und Hohnsträter / Terbeck, ehe sich die Gastspieler mit 9:11, 11:8, 11:9, 5:11, 9:11 durchsetzten. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Hohnsträter / Terbeck mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachten. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Völlig ungefährdet war indessen der Sieg von Reinhard Lefken gegen Markus Rohling nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 15:13, 8:11, 11:4, 11:5 nicht verloren. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Jörg Mennemann sein Einzel gegen Peter Sommer noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Schade, dass das Pulver zwischenzeitlich verschossen war. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Sommer mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Probleme zu Beginn des Spiels musste Marco Borgmeyer zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Michael Robert gegen Kjell Lohmann, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte am Nachbartisch Franz Gründker gegen Markus Terbeck verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Es dauerte eine Weile, bis Frank Ellerbrock seine 2:3-Niederlage gegen Dietmar Hohnsträter quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Es dauerte eine Weile, bis Reinhard Lefken seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Peter Sommer hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte extrem überraschend, dann doch an die Gäste. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Jörg Mennemann und Markus Rohling, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Fünf Sätze lang beharkten sich Marco Borgmeyer und Kjell Lohmann, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Michael Robert verlor sein Match gegen Fabian Komor

unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 7:11, 9:11, 9:11. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Auswärtssieg.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des SC Glandorf die Saison mit einem Punkteverhältnis von 0:2 bei 0 Saison-Siegen, einer Niederlage und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft der Spvg. Eicken erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 2:0. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

SC Glandorf

Doppel: Lefken / Mennemann 1:0, Borgmeyer / Ellerbrock 1:0, Robert / Gründker 0:1

Einzel: R. Lefken 1:1, J. Mennemann 0:2, M. Borgmeyer 1:1, M. Robert 0:2, F. Gründker 0:1, F. Ellerbrock 0:1

Spvg. Eicken

Doppel: Lohmann / Komor 0:1, Sommer / Rohling 0:1, Hohnsträter / Terbeck 1:0

Einzel: P. Sommer 2:0, M. Rohling 1:1, K. Lohmann 2:0, F. Komor 1:1, D. Hohnsträter 1:0, M. Terbeck 1:0